

# Krönender Abschluss mit Bundestagspräsidentin

Bärbel Bas nimmt an der Abschlussaufführung von „20.000 Meilen unter dem Meer“ teil

KREIS KLEVE. Plötzlich steht sie einfach mittendrin: die Präsidentin des Deutschen Bundestages, Bärbel Bas. Inmitten der TheaterWerkstatt von Haus Freudenberg. Den krönenden Abschluss der diesjährigen Aufführung „20.000 Meilen unter dem Meer“ konnte sie sich einfach nicht entgehen lassen.

Stehende Ovationen und tosender Applaus im Kevelaerer Konzert- und Bühnenhaus rissen auch sie mit auf der Erfolgswelle des Ensembles unter Regie von Anna Zimmermann-Hacks. Ihre Begeisterung betonte Bärbel Bas gleich mehrfach und war gerne zum Fotoshooting bereit. Empathisch, bereichernd und zum Nachdenken anregend, hat die TheaterWerkstatt von Haus Freudenberg auch in diesem Jahr die Herzen von annähernd 3.000 Menschen im Publikum erobert. Jeweils zwei Aufführungen in Geldern und Kevelaer sowie eine in Kleve sorgten für besondere Momente. Dabei kam eine be-



Über den tosenden Applaus für ihre Leistungen freuen sich nicht nur die Mitglieder der TheaterWerkstatt von Haus Freudenberg sondern auch Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (m.).

Foto: Dirk Verweyen

sondere Botschaft nicht zu kurz: Die Menschen sollen achtgeben – auf andere, auf ihren Planeten, die Umwelt und auf sich selbst.

Mit dem Stück „20.000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Verne (in einer Bearbeitung von Michael Schachermaier) zeigte das Ensemble um Regisseurin Anna Zimmermann-Hacks – erneut – großes Können. Es punktete mit Recyclingkostümen, Recycling-Bühnenbild, welches digitale Elemente beheimatete, großartiger Rollenverteilung, über sich hinauswachsenden Menschen, grandiosen Musikstücken sowie mit unter die Haut gehendem Gesang und Botschaften.

Eigene Ideen der Teilnehmer, Szenen mit sehr individuellem Charakter, lautstarke U-Boot-Geräusche und viele Lichtelemente machten das Schauspiel der TheaterWerkstatt mit ebenso passender Live-Musik der haus-eigenen Band zu einer unvergesslichen Aufführung.